

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Mecklenburgische Seenplatte](#)
 Straße [Postfach 110264](#)
 PLZ, Ort [17042 Neubrandenburg](#)
 Telefon [+49 395570870](#) Fax [+49 3955708765999](#)
 E-Mail vergabestelle@lk-seenplatte.de Internet <https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [10.71.200.1010-246](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYRQYT1FDH279](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Lessing-Gymnasium](#)
[Lessingstraße 1](#)
[17033 Neubrandenburg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Bauleistung](#)
 Umfang der Leistung: [Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte plant den Umbau der Turnhalle des Lessing-Gymnasiums, Lessingstraße 1, 17033 Neubrandenburg, in einen Mehrzweckraum. Diese Maßnahme betrifft das Los 7 Gebäudeautomation: Lieferung und Montage von haustechnischen Anlagen](#)

[Im Zuge der Sanierung der Mehrzweckhalle und des zugehörigen Sanitärbereiches, werden sowohl die Lüftungsanlage für dieser Mehrzweckhalle als auch die Wärmeübertrager der Heizungsanlage in diesem Bereich modernisiert. Durch den Austausch der Lüftungsanlage wird auch ein neuer Automationsschwerpunkt \(ASP/ISP\) der Gebäudeautomation zur Regelung der Anlage benötigt. Der Schaltschrank befindet sich, wie auch die Lüftungsanlage, im Dachraum über dem Lagerbereich der Mehrzweckhalle und ein entsprechender Mehraufwand für den Transport des Wandschranks über Leitern ist von AN in den jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.](#)

[Auf der Liegenschaft besteht bereits eine Managementbedienebene \(MBE\) vom Typ Siemens Desigo CC und ein Building Managementsystem \(BMS\) vom Typ Desigo PX vom gleichen](#)

Hersteller. Das vom AN gewählte Fabrikat muss ohne Mehrkosten gegenüber dem Angebotspreis kompatibel mit der vorhandenen Leittechnik sein und in die bestehenden BMS und MBE eingebunden werden.

Die neue Lüftungsanlage, soll wie auch bereits die alte, die Mehrzweckhalle und die darüber liegende Aula mit konditionierter Luft versorgen. Dabei werden beide Bereiche mit Luftqualitätsraumfühlern und variablen Volumenstromreglern, sowie einem Tableau in der Aula zur Auswahl der Betriebsart der RLT-Anlage ausgestattet.

Weiterhin wird für die Regelung der Temperatur in der Mehrzweckhalle eine Fußbodenheizung installiert werden. Dafür sind zwei FBH-Verteiler innerhalb der Mehrzweckhalle geplant. Die FBH wird direkt über die Gebäudeautomation geregelt. Dafür sollen abgesetzte Module oder Automationsstationen in oder direkt neben den FBH-Verteilern genutzt und über KNX/BACnet MS/TP mit der Gesamtregelung verbunden werden

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 08.02.2027

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.03.2027

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRQYT1FDH279/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **03.08.2026**
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am **10.08.2026 um 11:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: am **09.09.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRQYT1FDH279>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;****r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis****s) Eröffnungstermin** am **10.08.2026 um 11:00 Uhr**

Ort

Es findet ein Öffnungstermin nach § 14 VOB/A statt.

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten **Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).****u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen** **Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B**

Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRQYT1FDH279/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen nach dem TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 124 VHB - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 213 VHB - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221/222 VHB - Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 233 VHB - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 234 VHB - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis mit den Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

Sonstige Unterlagen

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Bestätigung der Eigenerklärungen: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate

Sonstige Bedingungen

Bedingung an die Ausführung:
Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz M-V.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Rechtsaufsichtsbehörde: Ministerium für Inneres und Bau, Referat II 330, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin

Bei technischen Problemen ist der technische Support der Vergabepattform zu kontaktieren (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).